50 Jahre TROVIDUR (1986)

Artikel in der Werkzeitschrift "Dynamit Nobel", 5+6/1986

50 Jahre TROVIDUR®

Das Jahr '86 ist ein besonderes Jahr in der TROVIDUR®-Geschichte. Ein halbes Jahrhundert zuvor wurde in den wissenschaftlichen Laboratorien in Troisdorf erstmalig PVChart im Preßverfahren verarbeitet; Platten und Folien für den chemischen Apparatebau konnten nach zahlreichen Versuchen in Produktion gehen.

Die neuen Kunststoff-Produkte wurden zunächst unter verschiedenen Bezeichnungen in den Markt gebracht. "TROVIDUR®" als eigenständiger Produktname wird erst im Jahre '53 beim Deutschen Patentamt eingetragen. Schon bald bekam dieser Werkstoff aufgrund seiner ausgezeichneten Eigenschaften eine führende Rolle im Markt. Demzufolge wurde und wird das TROVI-DUR®-Programm immer wieder den erweiterten Bedürfnissen des Absatzmarktes angepaßt.

Die folgende Übersicht gibt Aufschluß darüber

1937 Die Palette wird um Rohre und Profile erweitert. Die erste Beständigkeitstabelle - basierend auf eigenen Messungen und Erfahrungen - wurde für PVC-hart-Rohre veröffentlicht.

1954 Eigene PVC-Rohstoffbasis in Troisdorf.

1959 Erweiterung der Palette durch TROVIDUR® HS 15 — einen erhöht schlagzähen Werkstoff.

1961 Durch die Extrusion von Polypropylen und Polyethylen finden auch andere Rohstoffe Eingang in die TROVIDUR®-Palette.

1963 Aufnahme der Extrusion von TROVIDUR® PVC-hart.

1966 Erweiterung der Preßtafel-Palette durch TROVIDUR® HT, einen unmodifizierten nachchlorierten PVC-hart-Werkstoff

1969 Das TROVIDUR®-Team-System wird geschaffen - Sinnbild für unverzichtbare, zukunftsorientierte Zusammenarbeit zwischen Hersteller und Kunde/Ver-

Die TROVIDUR®-Norm wird veröffentlicht und in die Tat umgesetzt wegbereitende Festsetzung von Prüfwerten für eine qualitätsbewußte Herstellung und sicherheitsbezogene Verarbeitung von Thermopla-

1971 Erstes TROVIDUR®-Beständigkeitshandbuch.

1975 Erweiterung der Produktpalette um den Werkstoff PVDF.



▲ Eine Tonbildschau stellte die Entwicklung von TROVIDUR® parallel zum Zeitgeschehen dar.

1976 Leitfähige PVC-hart-Tafeln und in über 60 Ländern der Erde verwerden in den Markt eingeführt.

1978 Eine neue, stärker exportorientierte Marketingpolitik für TRO-VIDUR® wird verabschiedet.

1978 Eröffnung einer DUR®-Polyolefinplatten-Extrusion in New Jersey, USA.

1978 Einführung eines neuen Qualitätssicherungssystems.

1980 Erstmalig werden Tafeln bis 60 mm Dicke aus PP und PE im Extrusionsverfahren hergestellt.

1983/84 Die heute gültige Marktpolitik der Konzentration auf die Herstellung von Bahnen, Platten und Blöcken auf Basis PVC, PO und PVDF, die Abkehr von den Sonderheiten Rohre, Stäbe und Profile sowie die Diversifikation in Märkte neben den korrosionsbeständigen Anwendungsbereichen werden in die Tat umgesetzt.

1986 gibt der 50. Geburtstag von TROVIDUR® einen weiteren Anlaß, neue Produkte vorzustellen

TROVICEL® 100 und TROVICEL® 200, freigeschäumte und integralgeschäumte PVC-hart-Schaumtafeln. die eine zukunftsorientierte Ergänzung zu den bisherigen PVC-hart-

TROVIDUR® wird in Troisdorf und Mountaintop, Pa./USA, produziert

Mit dieser breiten Produktpalette zählt Dynamit Nobel zu einem der größten Plattenhersteller der Welt. Das fordert von dem Unternehmen die konsequente Aktualisierung der Angebotspalette unter den Gesichtspunkten Qualität und Sicherheit für Hersteller und Kunden.

Im Rahmen der 10. Internationalen Kunststoff- und Kautschuk-Messe feierte der Produktbereich IHZ dieses große Jubiläum. Den Gästen des TROVIDUR®-Teams dankte der Produktbereichsleiter für Spezialhalbzeuge, Walter Janshen, für die stabilen Geschäftsbeziehungen in Höhen und Tiefen während der fünfzigiährigen Entwicklung von TROVIDUR® zur heutigen weltweiten Geltung. Großen Anklang fand eine Tonbildschau, die diesen Prozeß parallel zum Zeitgeschehen darstellte. Die Kunden hoben besonders den persönlichen Kontakt und die langjährige produktive Partnerschaft zu dem TROVIDUR®-Team hervor und wünschten weiterhin eine erfolgreiche Zukunft.

W. Janshen/B. Schulte-Müller



◀ Trovidur®-Werkstoffe erfüllen die hohen Anforderungen im chemischen Apparate-, Behälter- und Tankhau.

10